



## Pressemitteilung

Nr. 106 vom 19. Mai 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Steinstraße 104-106  
14480 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750  
Telefax: 030 9028-4091

### Weniger Wintergetreide und deutlich mehr Hafer in Brandenburg

Nach einer ersten Schätzung der Ernte- und Betriebsberichterstatter wächst in Brandenburg zur Ernte 2020 Getreide auf einer Fläche von 514 000 Hektar. Die Anbaufläche nahm gegenüber dem Vorjahr um 23 900 Hektar bzw. 4 Prozent ab, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit.

Obwohl sich die Anbaufläche hierfür im Vergleich zum Vorjahr um 5 Prozent auf 175 600 Hektar verringerte, bleibt **Roggen** die anbaustärkste Getreideart in Brandenburg.

Die mit **Winterweizen** bestellte Fläche nahm um fast 7 Prozent auf 163 700 Hektar ab. Letztmals wurde im Jahr 2014 noch weniger Winterweizen angebaut. Dagegen erhöhte sich die Anbaufläche von **Sommerweizen** um 700 Hektar. Die diesjährige Ernte erfolgt auf 3 100 Hektar.

Der Anbauumfang von **Triticale** (Kreuzung aus Roggen und Weizen) ging gegenüber 2019 um mehr als 8 Prozent auf 32 400 Hektar zurück.

Mit einem Minus von 5 Prozent ist der Anbau von **Gerste** ebenfalls rückläufig. Trotz des Rückgangs der Fläche von **Wintergerste** um 4 800 Hektar auf 96 400 Hektar ist das immer noch die zweitgrößte Anbaufläche seit 1991. Die Fläche für **Sommergerste** blieb mit 5 000 Hektar nahezu unverändert.

Beim **Hafer** kam es zu einer deutlichen Anbauausdehnung um 17 Prozent. Dieses Sommergetreide steht auf 17 700 Hektar. Im Vergleich zum mehrjährigen Mittel (2014 bis 2019) entspricht das sogar einer Erhöhung um 24 Prozent. Zuletzt wurde im Jahr 2004 mehr Hafer angebaut.

Nach dem starken Anbaurückgang von **Winterraps** im letzten Jahr vergrößerte sich die Fläche gegenüber dem Vorjahr um 21 Prozent auf 79 900 Hektar. Im Vergleich zum mehrjährigen Mittel (2014 bis 2019) ist das jedoch ein Rückgang um ein Drittel.

Seit 2017 erhöht sich die **Mais**anbaufläche (Körner- und Silomais). In diesem Jahr werden mit 235 000 Hektar fast 3 Prozent mehr angebaut als 2019.

Beim **Kartoffel**anbau ist eine Steigerung um fast 5 Prozent auf 11 600 Hektar zu vermelden.

**Zuckerrüben** werden 2020 voraussichtlich von 7 300 Hektar gerodet. Das ist ein Rückgang um fast 2 Prozent.

Der Anbau von **Futtererbsen** erhöhte sich um fast 14 Prozent auf 9 900 Hektar. Dagegen verringerte sich die Fläche der **Süßlupinen** um 16 Prozent auf nur noch 7 200 Hektar.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3055, Fax: 030 9021-3041

E-Mail: [agrار@statistik-bbb.de](mailto:agrار@statistik-bbb.de)

